

Code des Moduls:	FORMI1
Leistungsbaustein:	Mise à niveau (MANIV)
Beruf / Tätigkeit:	Mécatronicien
Diplom / Zertifikat:	Diplôme de technicien
Bewertungsmethoden:	Arbeitsprobe / Arbeitsaufgabe, Fachgespräch, Schriftliche Aufgabe

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

<div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;">1</div>	<p>Der Auszubildende ist in der Lage Projekte technisch und in Hinblick auf den Projektbezogenen Ressourcenbedarf zu planen.</p> <p style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Maximale Punktzahl: 18</p>
<p>INDIKATOREN</p> <ul style="list-style-type: none">• Der Auszubildende ist in der Lage den technischen Umfang von Projekten zu erkennen.• Der Auszubildende ist in der Lage den Materialbedarf von Projekten zu bestimmen.• Der Auszubildende kennt die betriebsüblichen Zulieferer und hat Vorkenntnisse der branchenüblichen Handelspreise. <p>SOCKEL</p> <ul style="list-style-type: none">• Der Umfang des Projektes und die Auswirkungen verschiedener Verfahren oder Arbeitsschritte wurde erkannt.• Der Materialbedarf war angemessen kalkuliert.• Die Zulieferer sowie der gängige Marktpreis sind bekannt.	

2

Der Auszubildende ist in der Lage Wartungs- oder Produktionsangaben und deren Umsetzung zu interpretieren und gegebenenfalls anzupassen.

Maximale Punktzahl: 18

INDIKATOREN

- Der Auszubildende ist in der Lage wartungsbezogene Herstellerangaben oder Vorgaben zu interpretieren und weiterzuleiten.
- Der Auszubildende ist in der Lage, technische Bauteile auf Schwachpunkte und ihren Revisionsbedarf zu analysieren.
- Der Auszubildende ist in der Lage den Wartungsbedarf und Wartungsabläufe von technischen Bauteilen, Gerätschaften oder Installationen zu planen.

SOCKEL

- Die Angaben wurden verstanden, korrekt interpretiert und weitergeleitet.
- Der gerechtfertigte Wartungsbedarf wurde definiert.
- Die Wartung wurde vorteilhaft und korrekt geplant.

3

Der Auszubildende ist in der Lage eine projektbezogene Zeitplanung aufzustellen.

Maximale Punktzahl: 12

INDIKATOREN

- Der Auszubildende kann Projekte zeitlich planen.
- Der Auszubildende ist in der Lage komplexe und Zeitaufwändige Arbeitsschritte zu erkennen und kann diese in die zeitliche Planung einfließen lassen.

SOCKEL

- Die Zeitliche Kalkulation war im Toleranzbereich.
- Eine Zeitachse wurde erstellt.
- Projekthürden wurden erkannt und eingeplant.

Maximale Punktzahl: 12

INDIKATOREN

- Der Auszubildende kennt die Standards der Arbeitssicherheit.
- Der Auszubildende kann Sicherheitsprobleme sachlich ansprechen und korrektive Verbesserungsvorschläge unterbreiten.
- Der Auszubildende unterbreitet Vorschläge zur Verbesserung der Sicherheit und arbeitet diese vorteilhaft mit aus.

SOCKEL

- Die nötigen Sicherheitsstandards wurden genannt.
- Risiken und Sicherheitsprobleme wurden sachlich besprochen und entsprechende Vorschläge wurden unterbreitet.
- Verbesserungsvorschläge zur Sicherheit wurden erkannt und ausgearbeitet.